

A N T R A G

Interfraktionell

Fraktion DIE LINKE, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion

Gegenstand:

Geplante Erweiterung des Palitzschhofes als Kulturzentrum in Prohlis umsetzen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. dem Stadtrat den Stand der Konzeption für den Betrieb eines erweiterten Palitzschhofes als Kultur- und Stadtteilzentrum bis zum 31.08.2015 vorzulegen.
2. den Stadtrat über den Stand der Verhandlungen zum Kauf des Grundstückes zu informieren.
3. den Erwerb des notwendigen Grundstückes aus den dafür im Haushalt 2013/14 bereit gestellten Haushaltsmitteln zu tätigen.

Beratungsfolge

Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung der Oberbürgermeisterin		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Kultur		nicht öffentlich	1. Lesung
Ortsbeirat Prohlis		öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb Stadtentwässerung)		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Kultur		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Begründung:

Aufgrund eines Beschlusses des Stadtbezirksrates Dresden-Süd wurde der Dreiseithof Altprohlis 3 im ehemaligen Prohlis im Jahr 1977 unter Denkmalschutz gestellt, nachdem 1976 mit dem Bau des Neubaugebietes für 30.000 Einwohnerinnen und Einwohner begonnen worden war. 1986 wurde durch den Ministerrat der DDR die Einrichtung einer Heimatstube bewilligt, aus der dann 1988 die Gründung des Heimat- und Palitzschmuseums hervorging. Gegenwärtig wird eine Hälfte des Dreiseithofes Altprohlis, von dem noch zwei Seiten erhalten sind, durch das Museum sowie die Jugendkunstschule genutzt, während ein Teil der Liegenschaft sich in Privateigentum befindet.

Aufgrund einer fehlenden soziokulturellen Einrichtung in diesem Stadtteil war bereits vor einigen Jahren die Idee entstanden, die andere Hälfte des Palitzschhofes durch die Stadt Dresden zu erwerben und einer Nutzung durch Vereine sowie für Bildung und Kultur zuzuführen. Im Rahmen einer Werkstatt mit verschiedenen Akteuren aus dem Stadtteil und der Verwaltung wurde ein zukünftiges Nutzungskonzept entwickelt, das jedoch erst nach dem Kauf der Liegenschaft zum Tragen kommen kann. Die nötigen finanziellen Mittel für den Erwerb wurden bereits im Doppelhaushalt 2013/14 bereitgestellt.

Die Prohliser Ausgabe der Dresdner Stadtteilzeitungen berichtete im Januar 2013 über den Fortgang des Projektes in einem Interview mit dem Ortsamtsleiter: „Ich freue mich, dass wir die Konzeption für das Bürgerhaus Prohlis am 14. Januar im Ortsbeirat Prohlis vorstellen konnten. Diese wurde mit den Prohliser Vereinen innerhalb der Arbeitsgemeinschaft (AG) Bürgertreff und einer Fach-AG der beteiligten Ämter der Landeshauptstadt Dresden auf breiter Basis abgestimmt. Als Standort ist der unsanierte Teil des Palitzschhofes auf der Gamigstraße 26 vorgesehen. Diese Konzeption wurde dann auch von der Oberbürgermeisterin Helma Orosz bestätigt. Die nötige Geldsumme für den Erwerb des Gebäudes und für erste Planungen wurde im Haushalt der Landeshauptstadt 2013/14 am 10. Januar durch den Stadtrat bereitgestellt. Nun folgen als nächstes die Verhandlungen zum Erwerb des Grundstücks und erste Bauplanungen. Stolz bin ich darauf, dass wir es innerhalb eines Jahres geschafft haben, das Projekt zu erstellen.

Der Entwurf des Nutzungskonzept soll dem Stadtrat zeitnah zur Kenntnis gegeben werden um dieses zu bestätigen und gegebenenfalls aufgrund veränderter Bedarfe ergänzt zu werden.“

André Schollbach
Fraktion DIE LINKE

Christiane Filius-Jehne
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Dr. Peter Lames
SPD-Fraktion

Thomas Löser
Bündnis 90/DIE GRÜNEN